



# Eltern-ABC

Hort 41. Grundschule – Hauptmannstr. 15 – 01139 Dresden

**Abholberechtigte Personen:** Sind jene, welche Sie uns bei Ihren Hortverträgen angegeben haben. Sollte sich an Ihren Angaben etwas ändern, so teilen Sie uns dies bitte zeitnah mit. Dauervollmachten können Sie uns jederzeit schriftlich zukommen lassen, diese müssen von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben sein.

**Abmeldung:** Hier melden sich Ihre Kinder beim nach Hause gehen ab. Die Kinder können sich selbstständig an unserer digitalen Abmeldung austragen. Hierfür ist auf den Hortkarten ein Barcode hinterlegt, welcher die Zuordnung ermöglicht. Sollte Ihr Kind während der Unterrichtszeit nach Hause gehen müssen, muss es die Hortkarte bitte im Hort abholen. Gleiches gilt für Kinder, welche direkt nach dem Unterricht nach Hause gehen. Bitte beachten Sie, dass wir als pädagogische Fachkräfte zum Teil nicht mit Sicherheit wissen, ob Sie eine abholberechtigte Person sind. Bitte halten Sie für diesen Fall stets Ihren Personalausweis bereit. Sollten sich Kinder nicht bei uns abgemeldet haben werden wir zeitnah bei Ihnen anrufen, um den Verbleib des Kindes in Erfahrung zu bringen.

In den Ferien ist unsere Abmeldung gleichzeitig für die Anmeldung der Kinder zuständig und der erste Ort der beim Betreten des Gebäudes aufgesucht werden sollte.

**Angebote:** Jede Woche werden die pädagogischen Fachkräfte an den Interessen der Kinder orientierte Angebote durchführen. Für die Kinder stehen täglich eine Reihe von Themenräume zur Verfügung.

**Anmeldung:** Die Kinder kommen früh in die Schule und legen ihre Hortkarte in ihre Klassenkiste. Dies gilt für alle Kinder, auch jene, die direkt nach dem Unterricht nach Hause gehen sollen. Die pädagogischen Fachkräfte überprüfen während der Schulzeit die Hortkarten und sortieren sie anschließend in Kisten ein. Bis zur offenen Arbeit verbleiben die Hortkarten beim Bezugserzieher. Anschließend werden die Karten an der Abmeldung abgelegt. Dort werden Sie beim Verlassen der Einrichtung selbstständig von den Kindern entnommen.

**Bezugspersonen:** Die Bezugspersonen sind die Gruppenerzieher, die fest den jeweiligen Klassen zugeordnet sind. Sie begleiten die Kinder über die gesamte Grundschulzeit und sind erste Ansprechpartner für alle pädagogischen Fragen.

**Bildungspartnerschaft:** Wir sind sehr daran interessiert, mit Ihnen im stetigen Austausch zu bleiben. Sollten Sie Fragen, Probleme oder Ideen haben, teilen Sie uns diese bitte unverzüglich mit. Wir werden uns gern darum kümmern.

**Elternarbeit:** Alle pädagogischen Fachkräfte stehen Ihnen jederzeit zur Seite, um Ihre Fragen beantworten zu können. Sie können sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich an uns wenden.

**Elternabend:** Einmal im Jahr halten wir, gemeinsam mit dem Lehrpersonal, einen Elternabend ab. Hier werden Termine für das kommende Jahr besprochen, sowie der allgemeine Ablauf des Schuljahres. In besonderen Situationen kann es zu zusätzlichen Elternabenden kommen.

**Elterngespräche:** Einmal im Jahr werden Sie von uns zu einem Entwicklungsgespräch eingeladen. In diesen Gesprächen möchten wir mit Ihnen in den Austausch über Bedarfe und Potenziale und den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes kommen. Sie haben allerdings jederzeit die Möglichkeit, zusätzlich auf uns zuzugehen und ein Gespräch zu suchen, seien es persönliche, telefonische und/oder geplante Gespräche.

# Eltern-ABC

Hort 41. Grundschule – Hauptmannstr. 15 – 01139 Dresden

**Ferien:** Wir schreiben Sie 6-4 Wochen vor Beginn der Ferien über Lernsax an. Hier teilen Sie uns Ihren Betreuungsbedarf für die Ferien mit. Dies wiederum dient uns dazu, rechtzeitig personelle Festlegungen zu treffen sowie Angebote und Ausflüge planen zu können. Sollte es von Ihrer Seite zu Änderungen kommen bitten wir Sie, uns diese telefonisch mitzuteilen. Sofern Ihr Kind selbstständig in den Hort kommen soll und zur angegebenen Zeit noch nicht angekommen ist, werden wir uns bei Ihnen telefonisch melden, um unmittelbar handeln zu können.

Zu Beginn einer Ferienwoche halten wir mit den Kindern eine Wochenbesprechung ab. Hier erfahren die Kinder das Programm der aktuellen Woche und können sich für Angebote und Ausflüge anmelden. In den Ferien benötigen die Kinder immer ausreichend Essen und Trinken, wettergerechte Kleidung sowie ihre Hortkarte. Für einige unserer gemeinsamen Unternehmungen während der schulfreien Tage nutzen wir öffentliche Verkehrsmittel. Sollte Ihr Kind im Besitz einer Fahrkarte sein, die auch während der Ferien gültig ist (wie z. B. eine Monats- oder Dauerkarte), wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Ihrem Kind mitgeben könnten. Das hilft uns sehr bei der Planung und Durchführung unserer Ausflüge.

**Frühdienst:** Ab 6:00 Uhr hat der Frühhort geöffnet. Bis 7:05 Uhr nehmen wir Kinder zur Betreuung an. Sie müssen Ihr Kind nicht im Vorfeld dafür anmelden. Dennoch empfehlen wir Ihnen uns Bescheid zu geben, sollte Ihr Kind selbstständig zum Frühhort kommen, damit wir uns im Fall einer Verspätung bei Ihnen melden können um auf Wegeunfälle o.Ä. unmittelbar reagieren zu können. Der Frühdienst betreut die Kinder im Erdgeschoss. Ca. 7:15 Uhr werden die Kinder dann durch den Frühdienst in die Klassenzimmer und den Schulalltag geschickt.

**GanzTagsAngebote:** Über die Schule werden den Kinder GTAs angeboten und über eine Abfrage Seitens der Schule melden sie sich dafür an. Der Hort bekommt eine Liste mit den stattfindenden Angeboten und den dafür angemeldeten Kindern und wird diese zu gegebener Zeit daran erinnern. Die Aufsicht obliegt in dieser Zeit der durchführenden GTA-Fachkraft. Die GTAs werden zum Teil von dem Lehrpersonal oder externe Fachkräfte betreut. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Schule.

**Gruppentag:** Der Gruppentag wird gemeinsam mit den Kindern geplant und gestaltet. Die Angebote orientieren sich dabei an den Interessen und Wünschen der Kinder, sodass sie aktiv in die Gestaltung ihres Tages eingebunden sind. An diesen Tagen bleiben die Kinder im Klassenverband zusammen und erleben abwechslungsreiche Aktivitäten, die altersgerecht gestaltet sind. Beispiele für Gruppentage sind gemeinsame Unternehmungen wie Ausflüge aber auch Aktivitäten in der Einrichtung, die den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Gruppe stärken.

**Hausaufgaben:** Die Hausaufgaben werden an drei Tagen pro Woche erledigt: montags, dienstags und donnerstags. Am Mittwoch finden keine Hausaufgaben statt, da an diesem Tag der Gruppentag stattfindet. Freitags entfällt die Hausaufgabenzeit wegen des bevorstehenden Wochenendes. In der ersten Klasse werden die Hausaufgaben im Klassenverband bearbeitet. Ab der zweiten Klasse steht den Kindern ein eigenes Hausaufgabenzimmer zur Verfügung, das von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet ist. Wir als Hort unterstützen und begleiten die Kinder bei den Hausaufgaben. Die Kontrolle auf Richtigkeit der Hausaufgaben obliegt der Schule.

**Hortbetreuung bei Unterrichtsausfall:** Die Schule wird zunächst immer versuchen, den Unterrichtsausfall durch Vertretungsoptionen zu kompensieren. Bis 11:15 Uhr wird so der Unterricht gesichert. Sollte es für die nachfolgenden Stunden keinen Ersatz geben, so werden die Kinder ab 11:15 Uhr im Hort angenommen. Sollte Ihr Kind nach dem Unterricht alleine gehen, jedoch zeitiger als geplant vom Unterricht kommen, so werden wir versuchen Sie telefonisch zu erreichen oder ggf. das Kind bis zum geplanten Schulschluss im Hort zu betreuen.



# Eltern-ABC

Hort 41. Grundschule – Hauptmannstr. 15 – 01139 Dresden

**Hortkarten:** Die Hortkarte ist der Ausweis der Kinder, mit welchem Sie uns mitteilen können, wann Ihr Kind nach Hause geht, ob und von wem es abgeholt wird oder welche anderen Änderungen Sie uns mitteilen müssen. Sollten wir Ihnen unsererseits etwas zukommen lassen müssen, so erfolgt dies unter Umständen ebenfalls über die Hortkarte. Dieses Dokument pendelt immer zwischen Elternhaus und Einrichtung. An der Abmeldung bekommt Ihr Kind die Hortkarte bei Abholung oder beim alleine nach Hause gehen.

Sollte sich die Aussage Ihres Kindes mit dem widersprechen, was auf der Hortkarte vermerkt ist oder sollte Ihr Kind die Hortkarte vergessen haben, so werden wir uns bei Ihnen telefonisch melden.

Kurzfristige Änderungen, welche Sie nicht in der Hortkarte vermerken konnten, nehmen wir nur via E-Mail ([hort-41.grundschule@dresden.de](mailto:hort-41.grundschule@dresden.de)) an.

**Informationstafel:** Im Erdgeschoss finden Sie, neben dem Erzieherbüro, unsere Informationstafel. Hier sehen die Kinder und Sie, welche Räume aktuell von welcher pädagogischen Fachkraft betreut werden und welche Räume geschlossen sind. Zudem können sich hier alle Kinder „absteckern“ und anzeigen wo sie sich am Nachmittag befinden.

**Jahreshöhepunkte:** In unserem Hort wird es im Jahr immer wieder zu Höhepunkten für Ihre Kinder und Sie kommen. Wir organisieren jedes Jahr einen Weihnachtsmarkt und ein Sommerfest. Zudem findet auch jedes Jahr in den Winterferien unser pädagogisches Projekt „Kinderstadt“ statt.

**Kinderrat:** Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern in der regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenz die Möglichkeit, sich an der Alltagsgestaltung des Hortes aktiv zu beteiligen. Darin können Themen wie Wünsche für die Ferien und Hortalltag, Beschwerden, Ideen zur Gestaltung der Horträume und des Spielmaterials und vieles mehr besprochen werden.

**Kinderstadt:** Die Kinderstadt ist ein pädagogisches Projekt in der die Kinder gemeinsam eine Stadt aufbauen und gestalten. In diesem Rahmen können sie verschiedene Berufe ausprobieren, das hauseigene Geld, die sogenannten Elbtaler, verdienen und es anschließend ausgeben. Um den Kindern das echte Leben näher zu bringen, gibt es Ämter, in den sie ihren Personalausweis bekommen und die Bank, bei der sie ihr eigenes Konto eröffnen. In verschiedenen Berufszweigen sowie Freizeitangeboten können sie die Elbtaler verdienen und wieder ausgeben. Die Vorbereitung dafür leisten die Kollegen gemeinsam mit den Kindern. Sie erarbeiten alle Abläufe und sind für die Organisation verantwortlich, das bedeutet, sie legen unter anderem die Berufe fest und wählen die Bürgermeisterin.

Wie wir in den mittlerweile fünf Jahren feststellen konnten, nehmen die Kinder das Projekt sehr gut an und sind mit viel Eifer und Engagement dabei. Mithilfe der Kinderstadt können unsere Kinder den Alltag eines Erwachsenen spielerisch entdecken und bekommen einen Eindruck über ihren zukünftigen Berufswunsch. Außerdem sollen sie eigene Ideen umsetzen und auch Probleme erleben und eigenverantwortlich Lösungen dafür finden. Ihr verdientes Geld können sie dann im Restaurant, Friseur, Elbtaladen und im Freizeitbereich ausgeben. Zusammenfassend erleben die Kinder Demokratie und lernen sich mit Rechten, Regeln und Verpflichtungen auseinanderzusetzen.

**Landheimfahrten:** Die Landheimfahrten obliegen ganz der Schule und werden von dem Lehrpersonal geplant und Ihnen mitgeteilt. Den pädagogischen Fachkräften des Hortes ist es freigestellt, als Begleitperson daran teilzunehmen.

# Eltern-ABC

Hort 41. Grundschule – Hauptmannstr. 15 – 01139 Dresden

**Lernsax:** Hierbei handelt es sich um eine digitale Plattform, die vom Sächsischen Bildungsserver bereitgestellt wird. Sie ermöglicht eine sichere und datenschutzkonforme Kommunikation zwischen Schule, Hort und Eltern.

Beispiele aus dem Hortalltag, bei denen wir Lernsax verwenden sind Umfragen (z. B. zur Essensversorgung oder Betreuungszeiten), Ferienabfragen (Wer kommt wann?), Stammdatenabfragen (Aktualisierung von Kontakt- und Abholinformationen). Bitte schauen Sie regelmäßig in Ihr Lernsax-Postfach, um keine wichtigen Informationen zu verpassen.

**Mittagsverpflegung:** Die Mittagsverpflegung erfolgt über den Essensanbieter „Menüpartner“. Bei diesem müssen Sie ihr Kind anmelden und regelmäßig das Essen bestellen. Das Essen erfolgt gemeinsam mit dem Hortpersonal nach einem festgelegten Plan.

**Offene Arbeit:** In unserem Hort arbeiten wir nach dem Konzept der Teil-Offenen Arbeit. Das bedeutet, bis 14 Uhr sind die Kinder in ihren Klassenverbänden betreut. Diese Zeit nutzen wir für das gemeinsame Ankommen, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und gezielte pädagogische Angebote innerhalb der festen Gruppen. Ab 14 Uhr beginnt die Offene Arbeit. In dieser Phase können die Kinder frei wählen, wo und mit wem sie ihre Zeit verbringen möchten – ob beim Spielen im Freien, in thematischen Räumen, bei Kreativangeboten oder in Ruhebereichen. Ziel dieses Konzeptes ist es, die Selbstständigkeit, Interessen und das soziale Miteinander der Kinder zu fördern, ihnen aber gleichzeitig Sicherheit und feste Bezugspersonen zu bieten.

**Schließtag:** Über Schließtage des Hortes werden Sie rechtzeitig informiert. Sollten Sie an einem solchen Tag dennoch dringend eine Betreuung Ihres Kindes benötigen, so wird Ihnen eine/mehrere Ausweicheinrichtungen angeboten. Beide Erziehungsberechtigte benötigen in diesem Fall eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers, dass Sie für besagten Tag unverzichtbar sind und einen Anspruch auf die Betreuung haben. Es kann vorkommen, dass sich Schließtage von Schule und Hort unterscheiden. In diesem Fall findet am Vormittag normal Unterricht statt oder der Hort öffnet die Einrichtung wie zu einem gewöhnlichen Ferientag.

**Spätdienst:** Der Spätdienst beginnt ab 16:00 Uhr und endet, wenn das letzte Kind den Hort verlässt (Öffnungszeit des Hortes bis 17:30 Uhr). Sollten Sie sich verspäten, so melden Sie sich bitte bei unserem Spätdienst. Andernfalls wird der Spätdienst ab 17:30 Uhr versuchen, Sie sowie die von Ihnen angegebenen Notfallkontakte anzurufen, um in Erfahrung zu bringen, wie weiter vorgegangen werden soll. Sollte der Spätdienst niemanden erreichen, werden wir Ihr Kind um 19 Uhr zum Kinder- und Jugendnotdienst (Rudolf-Bergander-Ring 43) bringen.

**Themenräume:** Unsere Themenräume richten sich nach den Interessen der Kinder. Gegebenenfalls können sich also Themen im Laufe der Zeit anpassen und verändern. Aktuell finden Sie bei uns folgende Räume: Spielezimmer, Rollenspielzimmer, Bau- und Spielezimmer, Ateliers (trocken und nass), Entspannungszimmer und die Kinderküche. Von 14-16 Uhr bieten wir ein betreutes Hausaufgabenzimmer an, welches sich im Erdgeschoss befindet. Die Turnhalle und der Hof gelten außerdem als „Räume“ zum Bewegen, Toben und Spielen.

**Wechselkleidung:** Wir bitten Sie, Ihrem Kind stets wettergerechte Kleidung und gegebenenfalls Wechselsachen mitzugeben. Diese Wechselsachen können in der Garderobe verstaut werden. Denken Sie bitte im Sommer vor allem an Sonnenschutz, Sonnencreme und bei Bedarf auch an ein Handtuch, da wir den Kindern Wasserspiele anbieten werden. Für die Herbst- und Wintermonate bitten wir um Wechselhosen und Mützen, Schals und Handschuhe. Auch Stiefel und Socken können in dieser Zeit nass werden.